Universität Bremen	BETRIEBS-ANWEISUNG **Gem §14 GefStoffV**	**Nächste Überprüfung (jährlich):** **August 2012**
ARBEITSBEREICH: AUSBILDUNGS-ZENTRUM FÜR CHEMIELABORANTEN **ARBEITSPLATZ: B 1154 + B1150**	**TÄTIGKEIT:** Praktika im Rahmen der Laborantenausbildung	**BEARBEITER: H. Kompa** **VERANTWORTLICHER: H. Kompa**

Gefahrstoffbezeichnung

Dichlormethan (Methylenchlorid)

CAS: 75-09-2

Formel: CH_2Cl_2

Gefahren für Mensch und Umwelt

H351: Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Achtung

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

- **Oberstes Gebot beim Umgang mit diesem Stoff ist die Sauberkeit am Arbeitsplatz.**
- **Beachtung von Warn- Gebots- und Verbotszeichen einschließlich der Gefahren-symbole und Sicherheitsratschläge (H+P-Sätze auf dem Gebinde!)**
- **Benutzen Sie wenn möglich die vorhandenen technischen Einrichtungen! (z.B. Abzüge!)**
- **Tragen Sie beim Umgang unbedingt Kittel, Schutzbrille und Handschuhe aus Viton.**
- **Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen und von Nahrungsmitteln fernhalten.**
- **Vor den Pausen und nach der Arbeit sind die Hände gründlich zu waschen.**
- **Behälter nicht offen am Arbeitsplatz stehen lassen und geeignete Gefäße verwenden!**
- **Störungen und Schäden müssen sofort bei den Ausbildern gemeldet werden!**

☎ Notruf 9-1111 — Verhalten im Gefahrfall — ☎ Leitwarte 07

- **Der Stoff ist schwer brennbar. Im Brandfall ist die Entstehung gefährlicher Brandgase/Dämpfe oder Aerosole möglich. (Chlorwasserstoff und Phosgen)**
- **Im Brandfall mit geeigneten Löschmitteln vorgehen (Pulver, Wasser).**
- **Nach Verschütten/Auslaufen: Dämpfe oder Aerosole nicht einatmen!**
  Bei Flüssigkeiten mit Bindemittel (steht im Labor) aufsaugen, aufnehmen und der Entsorgung zuführen.
- **Substanzkontakt unbedingt vermeiden.**
- **Im Notfall über☎:9-1111 Feuerwehr/Polizei und über☎:07 (zentrale Leitwarte) Hilfe anfordern.**
- **Bei Störungen Aufnahme der Arbeiten erst nach Freigabe durch die Ausbilder.**

Erste Hilfe

- **Nach Hautkontakt: Mit viel Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung entfernen.**
- **Nach Augenkontakt: Mit viel Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen. (Min. 10 Min.) Augenarzt aufsuchen!**
- **Nach Verschlucken: Viel Wasser trinken lassen. Vorsicht bei Erbrechen. Aspirationsgefahr. Nachgabe von Aktivkohle (20 – 40 g in Wasser aufschwemmen). Atemwege freihalten. Sofort Arzt hinzuziehen.**
- **Nach Einatmen: Frischluftzufuhr. Bei Unwohlsein Arzt hinzuziehen. Ggf. Atemspende oder Gerätebeatmung. Ggf. Sauerstoffzufuhr. Sofort Arzt hinzuziehen.**

Sachgerechte Entsorgung

- Diese Abfälle dürfen nicht in den Ausguss gelangen!
- Alle Substanzen werden in den von der ZVES ausgegebenen PÄ – Behältern gesammelt.
- **Ansprechpartner: Herr Ohse (☎ 60092).**

Die Abfallgefäße sind korrekt zu beschriften, mindestens mit dem Gefahrensymbol und mit dem Signalwort **Achtung** zu versehen und der pH – Wert ist zu ermitteln.

Datum: 7. Mai 2014 Verantwortliche(r):_____